Landschaftsplan Klettgau

Maßnahmenkonzept

I. Bestand / nachrichtliche Übernahmen

Flächennutzung

Bestand | Planung

- Siedlungsfläche
- sonst. Siedlungsfläche (Gebäude, Wege, Plätze, Gärten)
- innerörtliche Grünflächen
- Flächen in Gemeindebesitz
- Abbaugebiet oberflächennaher Rohstoffe (1)

Landschaftsstrukturen

- Wald (2)
- Sonderkultur (Wein- und Erwerbsobstbau)
- überwiegend Grünlandnutzung und Streuobstwiesen
- überwiegend Acker- und intensive Grünlandnutzung

Gewässer (3)

- Fließgewässer
- Fließgewässer / Graben (periodisch wasserführend)
- Stillgewässer / Weiher

Schutzgebiete (5)

- L – Landschaftsschutzgebiet (Änderung für den Ortsteil Bühl wird beantragt)
- Flora-Fauna-Habitat Gebiet (Natura 2000)
- Flora-Fauna-Habitat Mähwiesen
- II – Wasserschutzgebiete, rechtskräftig (Zone 1 - 3)
- S – Waldschutzgebiet (Schonwald)
- geschützter Offenlandbiotop (§ 33 NatSchG)
- geschützter Waldbiotop (§ 30a LWaldG)
- Geotop
- Naturdenkmal (einzeln / flächenhaft, vgl. Erläuterungsbericht)

II. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung naturnaher Lebensräume und der Artenvielfalt

Bereiche mit besonderem Entwicklungspotenzial

- V1 – Erhalt und Pflege von Flächen mit besonderer Bedeutung für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild (Vorranggebiete)
  Beschreibung/Nummerierung vgl. Text Kap. F 1 und Tabelle 30
- D – Entwicklung von Flächen durchschnittlicher Bedeutung zur Verbesserung des Naturhaushalts und Landschaftsbildes (Durchschnittsgebiete)
  Beschreibung/Nummerierung vgl. Text Kap. F 2.1 und Tabelle 31

Maßnahmenschwerpunkte im Bereich der Durchschnittsgebiete

- S – Entwicklung von Saumstrukturen
- F – Nutzungsextensivierung und Pflege von Feuchtstandorten
- G – Erhöhung des Grünlandanteils
- H – Anlage von Hecken
- E – Extensivierung von intensiv genutztem Grünland

Besondere Standorte, Flächen und Korridore

Maßnahmen s. Textteil Kap. F 3

- Flächen mit sehr hohem Entwicklungspotenzial zum Sonderstandort für naturnahe Vegetation (6)

Schutz und Förderung von Offenlandarten des Biotopverbunds: (5)

- feuchter Standorte (Nasswiesen, Verlandungszonen, etc.)
- mittlerer Standorte (mageres Grünland, Streuobstwiesen, etc.)
- trockener Standorte (Magerrasen, Trockenwälder, etc.)

Schutz und Förderung der Austauschfunktion im Biotopverbund: (9)

- Wildtierkorridor von internationaler Relevanz
- Wildtierkorridor - Knotenpunkt

Einzelmaßnahmen

Bestand | Planung

- Erhalt bestehender Gehölze und Hecken
- Aufwertung der bestehenden Gehölzstrukturen
- Neuanlage von Gehölzen, Hecken und Saumstreifen
- Entwicklung und Neuanlage von Streuobstwiesen
- Weinbauflächen (gem. Rebenaufbauplan)
- Entfernen / Ersetzen standortfremder Gehölze
- Offenhaltung des bestehenden Grünlands

III. Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Gewässern und Auen

Maßnahmenschwerpunkte "Gewässer und Auen" (4,6)

- Fläche zur Förderung der Eigendynamik des Gewässers (HQ_{10})
  Wiederherstellung natürlicher Retentionsflächen, Auwaldentwicklung
- Schutz natürlicher Überschwemmungsgebiete (HQ_{100})
  Freihalten von Bebauung, Laufentwicklung, Gehölzentwicklung
- Gewässer: Renaturierung beeinträchtigter Gewässerabschnitte
  Basierend auf Gewässerentwicklungsplänen (vgl. Potenzialkarte II)
- Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf Extensivierung der Nutzung

Einzelmaßnahmen

Vergleiche hierzu **Karte 3: Biotopverbund Offenland**

IV. Maßnahmen zur Verbesserung der Erholungswirkung, der Wohnqualität und des Landschaftsbildes

- Pflege und Erhalt von Flächen mit besonderer Bedeutung für die Erholung, den Naturhaushalt und das Landschaftsbild
  entspricht Vorrangflächen, Maßnahmen s.o.
- Erhalt innerörtlicher Grünflächen - stärkere Verknüpfung mit dem Umfeld

Einzelmaßnahmen

Bestand | Planung

- markanter Ziel- und Aussichtspunkt: Offenhaltung
- regionaler Wanderweg (13)
- Radweg (13)
- E – Erhalt/Verbesserung von Erholungsschwerpunkten
- Themenweg Klettgau mit landschafts- und kulturhistorisch bedeutsamen Orten
- Pflanzung von Einzelbäumen entlang von Straßen
- Einbindung des Siedlungsrands in die Landschaft, Ortsrandeingrünung
- Begrenzung der Siedlungsentwicklung zum Schutz angrenzender wertvoller Landschaftsbereiche
- Optimierung von bestehenden Verbindungswegen zur Erholung

V. Sonstige Informationen

sonstige Informationen

- Gemeindegrenze (5)
- Bahnlinie (Hochrheinbahn) (5)
- Hauptverkehrsachse (B 34) (5)

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:25.000 BW, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

Datenquelle / Datengrundlage:

1 Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS): Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL), Stand: Oktober 2014.
2 ForstBW, Fachbereich Forsteinrichtung und Forstliche Geoinformation, 2015
3 Daten aus dem Umweltinformationssystem (UIS) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
4 Hochwassergefahrenkarte: Daten aus dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW, (Entwurf 12.05.2015)
5 Daten aus dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW 2015
6 Bewertung der Bodenfunktionen auf Basis des ALB, LGRB 2015 (Az.: 56.8810.31/2/1)
7 Die Flurbilanzkarte, LEL - Grundlage: ALK, LGL (www.lgl-bw.de) AZ.: 2851.9-1/19
8 Landschaftsrahmenplan Hochrhein-Bodensee: Regionalverband Hochrhein-Bodensee 2007
9 Generalwildwegeplan: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (http://www.fva-bw.de)
10 Waldschutzgebiete: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (http://www.fva-bw.de)
11 Hydrogeologische Karte Baden-Württemberg 1:Klettgau; Geologisches Landesamt BW 1992
12 Gassner E., Winkelbrandt A., Bernstet D., (2010): UVP und Strategische Umweltplanung - Rechtliche und fachliche Anleitung für die Umweltprüfung, Heidelberg
13 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg: Freizeitkarte F506 - Klettgau (AZ2851.2-D/9065)
* vgl. Steckbriefe zu den geplanten Entwicklungsflächen

Hinweis: Weitere Quellen sind in den einzelnen Potenzialkarten dargestellt bzw. genannt.

Gemeinde Klettgau
Landschaftsplan

KARTE 2:

MAßNAHMENPLAN

Maßstab: 1 : 10.000
Stand: 16.10.2017
Bearbeitung: Hevart, Pohla
Plangröße: 126 x 104 cm

KLETTGAU
leben. genießen. wohlfühlen.

Anne Pohla
Freie Landschaftsarchitektin
Moltkestraße 18
79098 Freiburg
Tel.: +49 (0)761 4589 3451

0 125 250 500 750 1.000 Meter